



# neues vom ederhof

Ederhof – Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und Familien vor und nach Organtransplantation

## Ein „neues Gesicht“ für den Ederhof

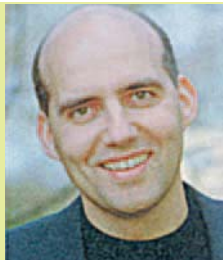
Neuer Schriftzug, frische Farben und 3 hochgesetzte Zeichen – so wird der Ederhof zukünftig daherkommen.

Wie es zum neuen Erscheinungsbild kam – ein Erlebnisbericht.

18 Uhr. Wir sind nervös. Stehen vor der Tür, hinter der das Abendessen wartet und fühlen uns wie Neulinge in der Schulklasse. Eintreten. Alle Gesichter wenden sich uns zu. Wir grüßen. Schweigen im Raum.

Nach Augenblicken – uns erscheinen sie wie Kaugummi in die Länge gezogen – steht ein Junge von etwa 14 Jahren auf und sagt in bestem Checker-Deutsch und Rapper-Singsang: „Hey krass, und wer seid ihr zwei Ladies?“ Wir sehen uns an. Eine Antwort wird erwartet, na los: „Wir sind zwei Grafikerinnen, die für den Ederhof ein neues Logo machen sollen. Und damit wir wissen, wofür und für wen, sind wir hier.“ Wir werden gemustert, die Ant- →

Das ist die „Gang“ vom Ederhof. Sie zeigt Kindern und manchmal auch den Eltern, wo es lang geht, wie der Tag so läuft und was auf dem Ederhof so alles angestellt werden kann.



Univ.-Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel, Vorsitzender der Rudolf Pichlmayr-Stiftung und Ärztlicher Direktor des Ederhofes

### Liebe Leserinnen und Leser,

auf den ersten Blick mag der erfahrene Ederhof-Infobrief-Leser etwas irritiert sein – unterscheidet sich doch die 11. Ausgabe unserer Informationsbroschüre in seiner 11. Ausgabe deutlich von den 10 vorangegangenen. Grund dafür ist ein neues „Layout“. Die äußere Darstellung der Sonderkrankenanstalt und des Rehabilitationszentrums erschien nach vielen Diskussionen überarbeitungsbedürftig, gerade weil in der heutigen, immer stärker werdenden visuellen Welt, unsere einst selbst gefertigten Logos an Aussagekraft verloren haben.

Ich bin sehr dankbar, dass sich das Gestaltungsbüro „Bügelfrei“ aufgrund ihrer

persönlichen Beziehung zum Ederhof bereit erklärt hat, uns professionell dabei zu unterstützen, damit die Darstellung unserer Einrichtung in Zukunft in einer neuen äußeren Darstellungsform präsentiert werden kann. Diese Präsentation wird dann vom Infobrief bis zum Internet einheitlich sein. Darin liegt sicherlich eine ganz wesentliche Stärke unseres neuen „Mantels“. Lesen Sie in der Ausgabe einen ausführlichen Erfahrungsbericht darüber, wie es zum neuen äußeren Auftreten gekommen ist, beteiligen Sie sich gern an einer Diskussion darüber, ob Ihnen dies gefällt, was Sie hierzu für Anmerkungen haben und ob Sie weitere Vorschläge in diese Richtung geben mögen.

Ein ganz anderes Thema, welches diesmal den Ederhof Infobrief charakterisiert, ist die Zusammenarbeit mit dem Verein „Sportler für Organspende“. In der Vergangenheit hat es immer wieder gemeinsame Aktionen gegeben. Insofern freue ich mich sehr, dass der frühere Olympiasieger, Herr Hartwig Gauder als aktives Mitglied des Vereins, Fragen zum Thema „Bewegung und Sport“ beantwortet und

Tipps für den Alltag gibt, die sehr hilfreich sein können.

Auf einen dritten Punkt möchte ich noch hinweisen, der in allen Infobriefen immer eine wichtige Rubrik darstellt und ohne den es weder den Infobrief noch den Ederhof gäbe: Die karitative Unterstützung durch Spenderinnen und Spender. Diesmal berichten wir über das Benefiz Golfturnier der Bayerischen Landes Zahnärztekammer – eine hochwillkommene, aktive Unterstützung für die Kinder vom Ederhof, die mit viel Engagement, Freude und kollegialer Aufmerksamkeit die Belange junger transplantierte Kinder und ihrer Familien unterstützt und auch in Zukunft unterstützen wird.

Schön, dass Sie sich wieder unseren Infobrief ansehen und ich hoffe, Sie freuen sich an dessen Inhalt.

Herzlich Ihr

Eckhard Nagel



Berglandschaft umgibt den Ederhof, im Sommer duftet es nach Wiese und Heu. Wiese im Vordergrund steht nicht nur für Natur, sondern auch für das „innere“ Wachsen der Kinder hier an diesem Ort.

wort scheint für die 30 Menschen hier akzeptabel, wir sind erleichtert. Aha – das Fragende weicht aus den Gesichtern, wir dürfen uns einen Platz suchen.

Wir sind in eine Art „geschlossene Gesellschaft“ geplatzt – so fühlt es sich an. Wir sind erst einmal still, versuchen zu spüren, was hier los ist, nehmen die einzelnen Personen wahr: Erwachsene und Kinder, dicke, dünne, große, kleine, klein Gebliedene, solche mit Behinderung und ohne. Diese Stimmung, fast wie auf einer Klassenfahrt. Wir zeigen uns offen und nett, gebremst neugierig, um nicht voyeuristisch 'überzukommen' und fragen sachte. Wir sind da, um zu lernen. Nach und nach bekommen wir unsere Infos: was es heißt, transplantiert zu werden oder zu sein, warum hier nicht unbedingt getrunken werden darf, wenn Durst da ist und warum es Nutella nur zwei mal die Woche gibt und wieso nur jeder zweite Tag „frei“ ist.

Wir lernten ganz normale coole, selbstbewusste Kinder kennen, in den Augen jedoch konnten wir lesen, dass sie mehr verstehen von Leben und Tod als andere in ihrem Alter. Wir haben Familien gesehen, für die der Ederhof die erste Möglichkeit bot, Urlaub zu machen. Das erste Mal Urlaub!!! Nun ja, weil nicht an jedem Urlaubsort ein voll ausgestattetes Dialysezentrum an jedem zweiten Tag (das sind die „nicht-freien Tage“!) seinen Dienst tut, zusätzlich zur übrigen medizinischen und technischen Versorgung rund um die Uhr.

Wir trafen Eltern, die seit ewigen Zeiten den ersten Rotwein auf der Terrasse miteinander trinken und dabei den Sonnenuntergang genießen konnten, wissend, dass die Familie zusammen und in jeder Hinsicht versorgt ist. Wir schauten Kindern zu, die allein da waren, aber nicht einsam. Wir sprachen mit Geschwisterkindern, die sich erstmals wieder wahrgenommen fühlten und die spürten, dass es ihnen nicht allein so geht. Wir sahen sie einsteigen in die Kleinbusse und zum Baden fahren: Alle, die können, können auf Ausflüge mit. Auch die Ärzte, auch die Betreuer. So hatten wir die Ehre, am Ederhof von „Null-Checkern“ zu verstehenden „Ladies“ zu werden.



Neue Symbole für den Ederhof, die für medizinische, seelische, liebevolle Betreuung in toller Natur stehen.

#### Das neue Erscheinungsbild

Wir entwickelten einen Schriftzug, der die familiäre, persönliche Basis darstellt – handgeschrieben, potenziert durch drei Elemente, die den Ederhof so besonders machen: das gleichschenklige, medizinische Hilfe-Kreuz, das Herz und ein Kleeblatt für Freizeit-Glück in beeindruckend schöner Umgebung. Der Farbton: ein „erdiges“, rötliches, sattes Braun“. Aus unseren um den Ederhof fotografierten und

zu Umrissen reduzierten Bergwiesen entstand eine Fläche in hoffnungsvollem frischen Grün. Sie gibt dem Schriftzug Halt und Hintergrund – so wie die Natur den Ederhof hält – und trägt die Ernsthaftigkeit des Themas mit spielerischer Leichtigkeit – Kinder dürfen spielen gehen. Ergänzt wird die grüne Fläche auf Briefbogen oder Infobrief mit den Bergwiesen und Bergipfel Osttirols.

Die zweite verwendete Schrift ist die DIN (DIN-Norm). Sie wird z. B. auf deutschen Verkehrsschildern benutzt. Ein Sinnbild dafür, dass im Ederhof alle medizinischen Standards vorhanden sind, der Ederhof ist seinen jungen Gästen wie ein Wegweiser: macht fit für die Transplantation und für's Leben danach. Hier erhalten die Kinder eine Orientierungshilfe, „fahren“ sollen sie dann selbst.

#### Die Gang

Warum nun ausgerechnet zum Ederhof? Auch die kleinen Rehapatienten und ihre Familien haben, wie jeder von uns, eine Hemmschwelle vor Neuem. Die besten Empfehlungen kommen immer von jemandem, der schon da war. Also haben wir jemanden erfunden, der über diese Hemmschwelle hilft: Die Ederhof-Gang: Kindern und Jugendliche, die auf dem Ederhof wohnen. Lila, Rosa, Jo und Eddi sind auch „Betroffene“, sie wissen wie es ist, sie verstehen und erzählen vom Ederhof aus ihrer Perspektive. Sie schaffen durch ihre Persönlichkeiten einen zusätzlichen Wiedererkennungswert. Sie sind nachdenklich und lustig, cool und hoffnungsvoll, sauer und süß und durstig und lebensfroh und ganz normal, wie die jungen Ederhof-Rehapatienten.

Alle dürfen gespannt sein, wie der Ederhof mit seinem neuen Erscheinungsbild zusammenwächst. Nach und nach werden Drucksachen, Prospekt und Internet im neuen Kleid erscheinen und vielleicht noch viel mehr... Wir glauben, dass wir damit einen formalen Rahmen geschaffen haben, der dem Ederhof ermöglicht, seine Inhalte zeitgemäß zu präsentieren: besondere medizinische und menschliche Kompetenz und sein einzigartiges Konzept in einzigartiger Umgebung – für alle zukünftigen Patienten, Ederhof-Helfer und -Unterstützer.

Wir sind dankbar für das, was wir dabei lernen durften. *Claudia Stegmann und Geraldine Raithel, Bügelfrei, Denken und Gestalten. Görisried – München*

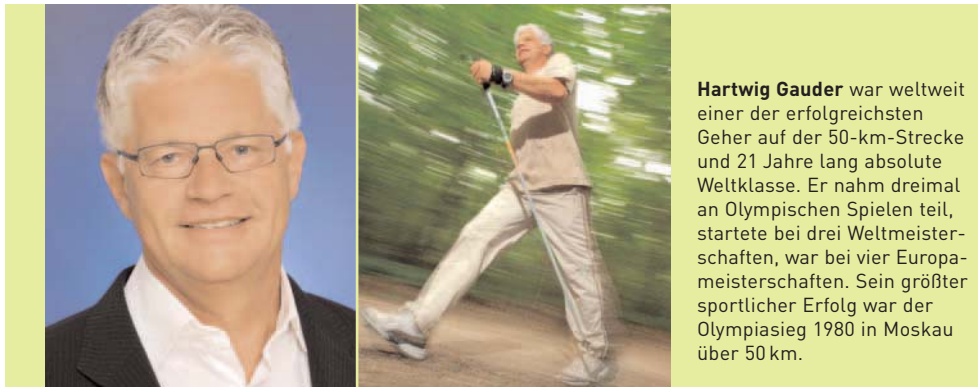
# termine

## für stationäre Rehabilitationsmaßnahmen 2008

7	Samstag	19. Juli	.....	Samstag	16. August
8	Samstag	06. August	.....	Samstag	13. September
9	Samstag	13. Sept	.....	Samstag	11. Oktober
10	Samstag	11. Okt	.....	Samstag	08. November
11	Samstag	08. Nov	.....	Samstag	06. Dezember

# Zusammenarbeit mit Hartwig Gauder

Ein erfolgreicher Sportler, der auch nach erfolgreicher Transplantation aktiv und intensiv lebt steht Rede und Antwort für die Kinder vom Ederhof.  
Sportliche Tipps und ein Forum im Internet zum Thema Sport und Bewegung.



**Hartwig Gauder** war weltweit einer der erfolgreichsten Geher auf der 50-km-Strecke und 21 Jahre lang absolute Weltklasse. Er nahm dreimal an Olympischen Spielen teil, startete bei drei Weltmeisterschaften, war bei vier Europameisterschaften. Sein größter sportlicher Erfolg war der Olympiasieg 1980 in Moskau über 50 km.

## Zur Person – Gestern...

Hartwig Gauder wurde am 10. November 1954 im württembergischen Vaihingen geboren. 1960 zog die Familie nach Thüringen ins Städtchen Ilmenau, in das Haus der Großmutter. Für den sportlich interessierten Jungen boten sich hier viele Möglichkeiten. Bei der BSG Empor Ilmenau begann er mit dem Skilaufen und Skispringen. Aus Neugier wechselte er als 14-Jähriger zum Gehen unter Trainer Horst Stäps. Von Anfang an fiel er dadurch auf, dass er wie besessen den vom normalen Gehen technisch völlig unterschiedlichen Bewegungsablauf trainierte und dabei besonders ausdauernd war.

Der Höhepunkt im Jahr 1980, die Olympischen Spiele in Moskau, wurden auch zum Höhepunkt der sportlichen Karriere vom Hartwig Gauder, der hier erst seinen vierten 50-km-Wettkampf machte. Nach 3:49:24 h war alles vorbei. Er war am Ziel seiner Wünsche, dem Olympiasieg. Auch bei den Olympischen Spielen in Seoul 1988 zählte er zu den Topfavoriten. Als 33-Jähriger gewann er dort die Bronzemedaille. Danach beendete Gauder seine Karriere, startete jedoch nach einem Jahr ein erfolgreiches Comeback. 1990 war Gauder wieder in Form und belegte bei den Europameisterschaften in Split einen Bronzplatz. Gleiches gelang ihm auch noch einmal als 37-Jähriger bei den 3. Weltmeisterschaften 1991 im fernen Tokio.

Nicht ganz eineinhalb Jahre nach seinem Karriereausstieg machten sich bei Hartwig Gauder Schlaflosigkeit, Kraftlosigkeit

und andere Symptome bemerkbar. Erst dachte er, er müsse noch weiter abtrainieren, forcierte das Training wieder. Dadurch wurde u. a. auch sein Herzmuskel vermehrt mit Sauerstoff versorgt – ein optimaler Nährboden, auf dem Bakterien eine Vermehrungsgrundlage fanden. Im März 1995 suchte er den Arzt auf. Die Diagnose: Eine Infektion des Herzmuskels jedoch nicht durch den Sport bedingt. In

sehbarer Zeit nicht gegeben. Am 4. 4. 1996 wurde, zur Überbrückung der Wartezeit, ein Kunstherz in den Bauchraum implantiert. Nach 7 Tagen im Koma ging es dann schnell bergauf. Aber der Blutdruck sank ab und es kam eine Infektion hinzu. Die Dringlichkeit einer Transplantation wuchs. Diese erfolgte schließlich am 30.1.1997 im Deutschen Herzzentrum Berlin.

Während einer mehrwöchigen Rehabilitation musste sich nun der Körper an das neue Herz gewöhnen. Anfang April 1997, nach 21-monatiger Odyssee in den verschiedensten Krankenhäusern davon ein 10-monatiges Überleben mit Kunstherz, konnte er die Klinik wieder verlassen und zu seiner Frau und seinem 13-Jährigen Sohn Marcus nach Erfurt zurückkehren.

## Heute...

... scheint er den Kampf um sein Leben gewonnen zu haben: Er ist Architekt, arbeitet als Leiter Stabsstelle Gesundheits-



Juli 2003 bestieg er als erster Mensch mit transplantiertem Herzen den 3776 m hohen Berg Fujisan



Ausübung eines Praktikums während seines im Jahr 1993 begonnenen Architekturstudiums infizierte er sich in einem alten Gebäude mit Chlamydien.

Im Deutschen Herzzentrum wurde eine Einschränkung der Herzleistungsfähigkeit von 30 Prozent festgestellt. Ende 1995 kam Hartwig Gauder auf die Warteliste für eine Transplantation. Einige Monate später verschlechterte sich die Herzleistungsfähigkeit auf 16 Prozent. Die Chance, ein Spenderherz zu bekommen, war in ab-

marketing am Uniklinikum der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Er entwickelt mit einer Firma Medizintechnik, die auf eine neuartige Art und Weise Menschen Heilung und Linderung bringt. Setzt sich als Generalsekretär des Vereins Sportler für Organspende für die Organspende ein. Ist Schirmherr der Deutschen Sepsisgesellschaft. Will Menschen, die ähnliche Erfahrungen wie er gemacht haben, Mut machen. Er gibt seine Erfahrungen durch Vorträge weiter ([www.hartwiggauder.de](http://www.hartwiggauder.de)). Schreibt Bücher wie „Die zweite Chance





KiO ist eine Initiative des Vereins  
„Sportler für Organspende“ – eine aktive Hilfe

# Erlebnispädagogische Seminare –



und Nordic Walking mit Rheuma“ und die Neuerscheinung von 2007 „Zwei Leben, drei Herzen – vom Olymp zum heiligen Berg“. Entwickelte die Walkingbewegung für Deutschland und Japan. Hält Vorlesungen an Universitäten in Japan. Er geht auch mit „neuem“ Herzen an Grenzen und verschiebt diese. Im November 1998 nahm Hartwig Gauder am New-York-Marathon teil. Er erreicht das Ziel nach 6:15 Stunden. Im Juli 2003 bestieg er als erster Mensch mit transplantiertem Herzen den 3776 Meter hohen Berg Fujisan ([www.gauder-fuji.vso.de](http://www.gauder-fuji.vso.de)). Ist Gauder ein "Grenzgänger"?

## Sein Motto

„Ich habe immer aktiv und intensiv gelebt. Das mache ich nach der Transplantation genauso wie vorher. **Bewegung und Sport sind notwendig und wichtig nach Transplantation.** Nur mit einer körperlichen Fitness kann ich aktiv am Leben teilnehmen. Dazu ist es wichtig, Spaß und Freude an sportlicher Betätigung zu entwickeln. Es geht nicht um Höchstleistungen. Es geht um Lebensqualität. Ich bin auf den Fujisan gestiegen, um zu zeigen, welche Lebensqualität man mit einem transplantierten Herzen hat. Vielleicht ist das auch ein Ziel für Euch? Gern bin ich bereit, Eure Fragen zu Sport und Bewegung zu beantworten.“

## Zusammenarbeit mit dem Ederhof

Hartwig Gauder steht nun den Kindern vom Ederhof für Fragen und Anregungen im Bezug auf Sport und körperliche Fitness mit einem transplantierten Organ zur Verfügung. Im Ederhof Infobrief wird es ab der nächsten Ausgabe Platz für Veröffentlichungen rund um das Thema „Sport und Bewegung“ geben. Außerdem wird im Rahmen der Neugestaltung des Internetauftritts des Ederhofs unter [www.ederhof.eu](http://www.ederhof.eu) in den nächsten Wochen ein Forum erstellt, in dem sich die jungen Patienten und Patientinnen über Fragen rund um das Leben mit einem transplantierten Organ austauschen können und auch hier Tipps von Betroffenen erhalten.

Text: Hartwig Gauder

Bilder: Verein Sportler für Organspende e.V.

Um aktiv zu helfen, haben die „Sportler für Organspende“ mit betroffenen Eltern die gemeinnützige und als mildtätig anerkannte „Kinderhilfe Organtransplantation e.V. (KiO)“ gegründet. Die Seminare finden zwei Mal jährlich als viertägige Wochenendveranstaltung statt. Sie sind als Abenteuerfreizeit für Kinder bzw. Jugendliche und für die Eltern als fachlich geleitete Gesprächsgruppe zum Erfahrungsaustausch gestaltet. In Zusammenarbeit mit Medizinerinnen und sozialen Betreuern der Kinderkliniken werden maximal sechs Familien ausgewählt. Unser Veranstaltungsort ist Teistungenburg in Thüringen.



Outdoor-Aktivitäten fordern Kinder und Eltern – nicht nur körperlich. Da ist Teamgeist gefragt.

## Das Programm...

...ist speziell auf die Bedürfnisse der betroffenen Kinder und deren Familienmitglieder abgestimmt. Vorhandene Stärken und Fähigkeiten von Kindern und Eltern können neu entdeckt, Ängste als „normal“ erkannt werden, weil auch andere sie teilen. Es werden Möglichkeiten entwickelt, auch in der belastenden Situation so etwas wie Alltagsnormalität herzustellen.

Inzwischen bietet KiO neben den Wochenendseminaren für Familien mit transplantierten Kindern und deren Geschwistern spezielle Seminare für Jugendliche an.

Für die Outdoor-Aktivitäten arbeitet KiO seit Jahren erfolgreich mit den Erlebnispädagogen von „roots e.V.“ zusammen. Das gemeinsam entwickelte Programm besteht aus Klettern, Floßfahrten und weiteren Outdoor-Elementen. Dabei steht immer die körperliche, handlungsorientierte Aktivität im Vordergrund.



Wochenendseminar – gemeinsam ein Floß bauen und ab ins Wasser....

## Ein Beispiel

Im September 2007 hatte KiO vier herztransplantierte Jugendliche, zwei junge Mädchen und zwei junge Männer, im Alter zwischen 15 und 18 Jahren nach Teistungenburg eingeladen. Sie nahmen mit jeweils einem Elternteil, bzw. einem Elternpaar, jedoch ohne Geschwister am Seminar teil. Weil im Konzept der Gruppe eine wichtige Bedeutung zukommt, waren die gestellten Aufgaben ausschließlich im Team zu lösen. Von jedem Einzelnen war Eigenbeteiligung und Verantwortlichkeit gefordert.

Bei den Unternehmungen lernten die Jugendlichen, ihrem Körper wieder zu vertrauen, Mut zu entwickeln, die eigenen Grenzen heraus zu finden und sich durch nichts vorschnell entmutigen zu lassen. Sie konnten im Austausch mit Gleichaltrigen und gemeinsam mit den Eltern die Erfahrung machen, dass sie im Grunde genommen – je nach ihren eigenen Vorstellungen und Fähigkeiten – sportlich aktiv sein dürfen.

Nähere Informationen unter [www.kinderhilfe-organtransplantation.de](http://www.kinderhilfe-organtransplantation.de).

Text und Bilder: Gudrun Becker, Verein Sportler für Organspende e.V.

Bei dem sportlichen Event am 18. Juli 2007 für den guten Zweck wurde in diesem Jahr der erfreuliche Reinerlös von 4056,68 Euro zugunsten der Rudolf Pichlmayr-Stiftung eingespielt. Die Abendveranstaltung mit geselligem Rahmenprogramm wurde prominent begleitet von Kammerpräsident und Gastgeber Michael Schwarz und Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel, Vorsitzender der Stiftung.

## 14. Benefiz-Golfturnier der BLZK

### Flammendes Plädoyer für die Turnierfortsetzung

Das anschließende Abendessen mit Rahmenprogramm fand diesmal in prominenter Besetzung statt, waren doch Kammerpräsident Michael Schwarz vom Chiemsee und der Vorsitzende der Rudolf Pichlmayr-Stiftung Prof. Dr. Dr.

anstaltung – das 15. Benefiz-Turnier – im nächsten Jahr.

### Vielen Dank!

Kammerpräsident Schwarz war beeindruckt vom Engagement der Gäste für das Kammerprojekt. In seiner Ansprache dankte er den Teilnehmern, dass sie zum

Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) ist in guter Gesellschaft. Schlägt man Golfzeitschriften auf, so erkennt man schnell, dass es mittlerweile zum guten Ton gehört, als Organisation bzw. Unternehmen ein Benefiz-Golfturnier zu veranstalten und so sein Engagement für die Schwächeren und Unterstützungsbedürftigen unserer Gesellschaft zu zeigen. Mittlerweile zieht dies auch innerhalb der Zahnärzteschaft Kreise, denn immer mehr Charity-Golfturniere finden auf lokaler Ebene nach dem Vorbild der BLZK-Benefiz-Golfturniere statt.



Austragungsort für das diesjährige Kammer-Turnier war wieder der GC-Erding-Grünbach, der sich als anspruchsvoller Platz im besten Zustand und bei gewohnt sonnigem Sommerwetter präsentierte und dessen Verantwortliche sich freuten, erneut Zahnärzte zu Gast zu haben. An den Start gingen heuer 46 Zahnärzte aus Bayern, aber auch aus den angrenzenden Bundesländern Baden-Württemberg und Sachsen. Erfreulich war, dass sich neben den vielen Stammspielern der früheren Turniere in diesem Jahr auch eine ganze Reihe neuer Turnierteilnehmer angemeldet hatte. Sie alle meisterten erfolgreich die 18 Löcher und konnten abends zufrieden ins Clubhaus zurückkehren, wo es dann viel zu erzählen gab.

Vorsitzender der Rudolf Pichlmayr-Stiftung Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel und Kammerpräsident Michael Schwarz mit seiner Frau



Eckhard Nagel aus Bayreuth nach Erding gekommen, um alle Teilnehmer zu begrüßen, ihnen für das Engagement zu danken und mit ihnen den Abschluss eines gelungenen Tages zu feiern. Die Solidarität der Turnierteilnehmer für diese BLZK-Turniertradition fand ihren Höhepunkt in einer kurzen spontanen Ansprache eines Teilnehmers, Dr. Frederic Holla, München – ein Mitspieler der ersten Stunde – der sich persönlich an den Präsidenten wandte und für den Erhalt und die Fortsetzung dieses Turniers aussprach, wohlwissend, dass es im Hintergrund in den letzten Jahren Gegenwind gegen die Veranstaltung gab und es den Veranstaltern in der BLZK nicht leicht gemacht wurde, die Veranstaltung durchzuführen. Holla hob den großen Nutzen dieses Charity-Events – nicht nur für die Stiftung, sondern auch für die Zahnärzteschaft und die BLZK – hervor und äußerte sein Unverständnis für die aus Unkenntnis und Vorurteilen gegenüber dem Golfsport geborenen Anfeindungen. Die Teilnehmer applaudierten auf seinen Wortbeitrag hin und sprachen sich unisono für die Fortsetzung aus, man freue sich schon auf die Jubiläumsver-

Teil lange Anreisen auf sich nähmen, ihre Praxis für einen Tag schlossen, um für einen guten Zweck zu spielen, er wisse dies in Zeiten harten wirtschaftlichen Wettbewerbs zu schätzen. Gleichermäßen dankte er auch den Sponsoren, allen voran der Deutschen Apotheker- und Ärztebank, DKV, Straumann AG, EOS Health AG, der Quintessenz Verlags GmbH, Spitta Verlag, Komet-Brasseler, Kerr, Colthène Whaledent, Wrigley Oral Health Care Programs und der Firma Hentzen ohne deren Unterstützung durch Geld- und Sachspenden das Turnier nicht durchgeführt werden könne. Überwältigt vom Einsatz der für das Benefiz-Turnier angereisten Zahnärzte bedankte sich Prof. Nagel und gab durch einen aufschlussreichen Vortrag über die Kinder vom Ederhof, denen der eingespielte Erlös zugute kommt dem Charity-Zweck ein sehr persönliches Gesicht. Durch Bilder vom Therapieangebot des Ederhofs und am Ende glücklicher Kinder und ihrer Familien erläuterte Nagel, wie und an welcher Stelle die eingespielten Turniererlöse der letzten Jahre unterstützend und nutzbringend eingesetzt werden konnten. *Text und Bilder: Ulrike Norer, Bayerische Landeszahnärztekammer*

Prof. Dr. Christoph Fuchs, Jutta Kremer-Heye, Dr. Frank W. Steinmeier, Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel (Vorsitzender), Frau Sigrid Maier-Knapp-Herbst, Dr. jur. Ralf Sasse, Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Brandis und Dietmar Althof (von links)



# Motivationsbericht

Dr. Ralf Sasse berichtet über seine ganz persönliche Motivation als Vorstandsmitglied in der Rudolf Pichlmayr-Stiftung tätig zu sein.

Erkrankungen im Bereich der Nieren, die oft chronisch sind, treffen Kinder besonders hart. Dies gilt insbesondere, wenn eine Dialysebehandlung erforderlich wird. Der Alltag der Kinder und ihre Entwicklung werden hiervon negativ beeinflusst. Daher gilt es der Behandlung dieser jungen Patienten große Aufmerksamkeit zu schenken. Besser ist es jedoch, die Dialysebehandlung durch eine Transplantation überflüssig zu machen. Die Sorge um die bestmögliche Behandlung chronisch nierenkranker Kinder beschäftigte mich während meiner Tätigkeit bei der Deutschen Stiftung Organtransplantation ebenso, wie beim Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation (kurz: KfH), bei dem ich nunmehr tätig bin.

Die in der Regel längerfristige Behandlung chronisch nierenkranker Kinder erfordert spezialisierte Einrichtungen, die den Bedürfnissen der jungen Patienten gerecht werden. Dazu dienen 15 speziell auf diesen besonderen Behandlungs- und Betreuungsbedarf ausgerichtete Nierenzentren für Kinder und Jugendliche. Dabei ist dem KfH schon immer die umfassende Versorgung chronisch nierenkranker Kinder und Jugendlicher ein besonderes Anliegen.

So ist bereits zu Beginn der Nierenerkrankung eine intensive psychosoziale Fürsorge wichtig. Darüber hinaus werden den Kindern weitere Hilfestellungen angeboten wie zum Beispiel schulische Betreuung, Sport und Bewegungstherapie. So lag es nahe, dass das KfH schon von Beginn an mit der Rudolf Pichlmayr-Stiftung und dem Ederhof in Stronach eng zusammen arbeitete. Das KfH hat dort bereits 1993 im Auftrag der Stiftung eine Dialysestation errichtet, die Dialysen im Rahmen von stationären Rehabilitationsmaßnahmen ermöglicht. Das KfH beteiligt sich darüber hinaus auch an den weiteren Strukturen des Ederhofes.

Die Versorgung von Kindern und Jugendlichen vor und nach Transplantationen in dem Rehabilitationszentrum in Stronach ist wohl einmalig in Europa. Dies gilt umso mehr, als dort auch die Familien, insbesondere die Eltern der jungen Patienten mit betreut werden. Zudem finden dort

regelmäßig Aufenthalte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen unseres Transferprojektes „Endlich Erwachsen“ statt, das dazu dienen soll, chronisch nierenkranken Patienten den Weg in das Erwachsenenalter zu erleichtern. Somit findet der Versorgungsansatz des KfH auf dem Ederhof seine ideale Ergänzung.

Vor diesem Hintergrund meines persönlichen aber auch beruflichen Engagements für chronisch kranke Kinder und Jugendliche hat es mich sehr gefreut, als ich gebeten wurde, in den Vorstand der Rudolf Pichlmayr-Stiftung einzutreten. So kann ich in direkter Weise meinen Beitrag leisten, um für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Ederhofes in Stronach aktiv mitzuwirken. Neben dieser an der Sache orientierten Motivation ist es für mich auch ein ganz besonderes Anliegen, an der Fortsetzung dessen mitzuwirken, was Herr Professor Rudolf Pichlmayr, den ich glücklicherweise noch persönlich kennen lernen durfte und Frau Professor Ina Pichlmayr mit viel persönlicher Hingabe und Vision ins Leben gerufen haben.

*Dr. Ralf Sasse, Mitglied des Vorstands der Rudolf Pichlmayr-Stiftung*

## Herausgeber:

Ederhof – Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und Familien vor und nach Organtransplantationen

Stronach 7, A – 9991 Iselsberg  
Tel. +43. 48 52. 69 99-0  
Fax +43. 48 52. 69 99-011  
E-Mail [info@ederhof.eu](mailto:info@ederhof.eu)

## Redaktion: Anna Oschmann

Layout: Bügelfrei Denken und Gestalten  
Claudia Stegmann / Geraldine Raithel  
Druck: Neufang Auflage: 5.500 Stück

Wir danken allen Spendern, den Autoren und Fotografen für die großzügige Unterstützung. Für Beiträge, Anregungen und Kritik sind wir Ihnen dankbar.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ederhof.eu](http://www.ederhof.eu).

## Unsere Spendenkonten

BTV Bank für Osttirol und Vorarlberg  
BLZ 16380, Konto 138 055 310

Deutsche Bank Hannover  
BLZ 250 700 24, Konto 57 00 125



## neues vom ederhof

### Ein „neues Gesicht“ für den Ederhof

Die Geschäftsleitung hat sich im Juni 2017 neu strukturiert. Die neue Geschäftsleitung besteht aus folgenden Personen:

**Präsident:** Hans-Joachim Schmitt  
**1. Vorsitz:** Hans-Joachim Schmitt  
**2. Vorsitz:** Hans-Joachim Schmitt  
**3. Vorsitz:** Hans-Joachim Schmitt  
**4. Vorsitz:** Hans-Joachim Schmitt  
**5. Vorsitz:** Hans-Joachim Schmitt  
**6. Vorsitz:** Hans-Joachim Schmitt  
**7. Vorsitz:** Hans-Joachim Schmitt  
**8. Vorsitz:** Hans-Joachim Schmitt  
**9. Vorsitz:** Hans-Joachim Schmitt  
**10. Vorsitz:** Hans-Joachim Schmitt

Die neue Geschäftsleitung wird im Juli 2017 in der Mitgliederversammlung offiziell vorgestellt. Die neue Geschäftsleitung wird im Juli 2017 in der Mitgliederversammlung offiziell vorgestellt.

## 14. Benefiz-Golfturnier der BLZK

Das Benefiz-Golfturnier der BLZK wird am 14. September 2017 auf dem Golfplatz in ... durchgeführt. Die Erlöse werden für ... verwendet.

Die Teilnahmegebühr beträgt ... Die Anmeldung erfolgt bis zum ...

Die Teilnehmerliste ist auf der Website ... zu finden.

## Zusammenarbeit mit Hartwig Gauder

Die Zusammenarbeit mit Hartwig Gauder ist ein wichtiger Bestandteil der ... Die Zusammenarbeit mit Hartwig Gauder ist ein wichtiger Bestandteil der ...

Hartwig Gauder ist ein ... Die Zusammenarbeit mit Hartwig Gauder ist ein wichtiger Bestandteil der ...

Die Zusammenarbeit mit Hartwig Gauder ist ein wichtiger Bestandteil der ... Die Zusammenarbeit mit Hartwig Gauder ist ein wichtiger Bestandteil der ...

## Erlebnispädagogische Seminare - KID

Die Erlebnispädagogischen Seminare der KID sind ein wichtiger Bestandteil der ... Die Erlebnispädagogischen Seminare der KID sind ein wichtiger Bestandteil der ...

Die Seminare sind für ... Die Erlebnispädagogischen Seminare der KID sind ein wichtiger Bestandteil der ...

Die Seminare sind für ... Die Erlebnispädagogischen Seminare der KID sind ein wichtiger Bestandteil der ...

## Termine

1. Sonntag 02. Februar	7. Sonntag 17. Juli	13. Sonntag 31. August
2. Sonntag 09. Februar	8. Sonntag 24. Juli	14. Sonntag 07. September
3. Sonntag 16. Februar	9. Sonntag 31. Juli	15. Sonntag 14. September
4. Sonntag 23. Februar	10. Sonntag 07. August	16. Sonntag 21. September
5. Sonntag 01. März	11. Sonntag 14. August	17. Sonntag 28. September
6. Sonntag 08. März	12. Sonntag 21. August	18. Sonntag 05. Oktober
7. Sonntag 15. März	13. Sonntag 28. August	19. Sonntag 12. Oktober
8. Sonntag 22. März	14. Sonntag 04. September	20. Sonntag 19. Oktober
9. Sonntag 29. März	15. Sonntag 11. September	21. Sonntag 26. Oktober
10. Sonntag 05. April	16. Sonntag 18. September	22. Sonntag 02. November
11. Sonntag 12. April	17. Sonntag 25. September	23. Sonntag 09. November
12. Sonntag 19. April	18. Sonntag 02. Oktober	24. Sonntag 16. November
13. Sonntag 26. April	19. Sonntag 09. Oktober	25. Sonntag 23. November
14. Sonntag 03. Mai	20. Sonntag 16. Oktober	26. Sonntag 30. November
15. Sonntag 10. Mai	21. Sonntag 23. Oktober	27. Sonntag 07. Dezember
16. Sonntag 17. Mai	22. Sonntag 30. Oktober	28. Sonntag 14. Dezember
17. Sonntag 24. Mai	23. Sonntag 06. November	29. Sonntag 21. Dezember
18. Sonntag 31. Mai	24. Sonntag 13. November	30. Sonntag 28. Dezember
19. Sonntag 07. Juni	25. Sonntag 20. November	31. Sonntag 04. Januar
20. Sonntag 14. Juni	26. Sonntag 27. November	01. Sonntag 11. Januar
21. Sonntag 21. Juni	27. Sonntag 04. Dezember	02. Sonntag 18. Januar
22. Sonntag 28. Juni	28. Sonntag 11. Dezember	03. Sonntag 25. Januar
23. Sonntag 05. Juli	29. Sonntag 18. Dezember	04. Sonntag 01. Februar
24. Sonntag 12. Juli	30. Sonntag 25. Dezember	05. Sonntag 08. Februar
25. Sonntag 19. Juli	31. Sonntag 01. Januar	06. Sonntag 15. Februar
26. Sonntag 26. Juli	01. Sonntag 08. Januar	07. Sonntag 22. Februar
27. Sonntag 02. August	02. Sonntag 15. Januar	08. Sonntag 01. März
28. Sonntag 09. August	03. Sonntag 22. Januar	09. Sonntag 08. März
29. Sonntag 16. August	04. Sonntag 29. Januar	10. Sonntag 15. März
30. Sonntag 23. August	05. Sonntag 05. Februar	11. Sonntag 22. März
31. Sonntag 30. August	06. Sonntag 12. Februar	12. Sonntag 29. März
32. Sonntag 06. September	07. Sonntag 19. Februar	13. Sonntag 05. April
33. Sonntag 13. September	08. Sonntag 26. Februar	14. Sonntag 12. April
34. Sonntag 20. September	09. Sonntag 05. März	15. Sonntag 19. April
35. Sonntag 27. September	10. Sonntag 12. März	16. Sonntag 26. April
36. Sonntag 04. Oktober	11. Sonntag 19. März	17. Sonntag 03. Mai
37. Sonntag 11. Oktober	12. Sonntag 26. März	18. Sonntag 10. Mai
38. Sonntag 18. Oktober	13. Sonntag 02. April	19. Sonntag 17. Mai
39. Sonntag 25. Oktober	14. Sonntag 09. April	20. Sonntag 24. Mai
40. Sonntag 01. November	15. Sonntag 16. April	21. Sonntag 31. Mai
41. Sonntag 08. November	16. Sonntag 23. April	22. Sonntag 07. Juni
42. Sonntag 15. November	17. Sonntag 30. April	23. Sonntag 14. Juni
43. Sonntag 22. November	18. Sonntag 07. Mai	24. Sonntag 21. Juni
44. Sonntag 29. November	19. Sonntag 14. Mai	25. Sonntag 28. Juni
45. Sonntag 06. Dezember	20. Sonntag 21. Mai	26. Sonntag 05. Juli
46. Sonntag 13. Dezember	21. Sonntag 28. Mai	27. Sonntag 12. Juli
47. Sonntag 20. Dezember	22. Sonntag 04. Juni	28. Sonntag 19. Juli
48. Sonntag 27. Dezember	23. Sonntag 11. Juni	29. Sonntag 26. Juli
49. Sonntag 03. Januar	24. Sonntag 18. Juni	30. Sonntag 02. August
50. Sonntag 10. Januar	25. Sonntag 25. Juni	31. Sonntag 09. August
51. Sonntag 17. Januar	26. Sonntag 02. Juli	01. Sonntag 16. August
52. Sonntag 24. Januar	27. Sonntag 09. Juli	02. Sonntag 23. August
53. Sonntag 31. Januar	28. Sonntag 16. Juli	03. Sonntag 30. August
54. Sonntag 07. Februar	29. Sonntag 23. Juli	04. Sonntag 06. September
55. Sonntag 14. Februar	30. Sonntag 30. Juli	05. Sonntag 13. September
56. Sonntag 21. Februar	31. Sonntag 06. August	06. Sonntag 20. September
57. Sonntag 28. Februar	01. Sonntag 13. August	07. Sonntag 27. September
58. Sonntag 06. März	02. Sonntag 20. August	08. Sonntag 04. Oktober
59. Sonntag 13. März	03. Sonntag 27. August	09. Sonntag 11. Oktober
60. Sonntag 20. März	04. Sonntag 03. September	10. Sonntag 18. Oktober
61. Sonntag 27. März	05. Sonntag 10. September	11. Sonntag 25. Oktober
62. Sonntag 03. April	06. Sonntag 17. September	12. Sonntag 01. November
63. Sonntag 10. April	07. Sonntag 24. September	13. Sonntag 08. November
64. Sonntag 17. April	08. Sonntag 01. Oktober	14. Sonntag 15. November
65. Sonntag 24. April	09. Sonntag 08. Oktober	15. Sonntag 22. November
66. Sonntag 01. Mai	10. Sonntag 15. Oktober	16. Sonntag 29. November
67. Sonntag 08. Mai	11. Sonntag 22. Oktober	17. Sonntag 06. Dezember
68. Sonntag 15. Mai	12. Sonntag 29. Oktober	18. Sonntag 13. Dezember
69. Sonntag 22. Mai	13. Sonntag 05. November	19. Sonntag 20. Dezember
70. Sonntag 29. Mai	14. Sonntag 12. November	20. Sonntag 27. Dezember
71. Sonntag 05. Juni	15. Sonntag 19. November	21. Sonntag 03. Januar
72. Sonntag 12. Juni	16. Sonntag 26. November	22. Sonntag 10. Januar
73. Sonntag 19. Juni	17. Sonntag 03. Dezember	23. Sonntag 17. Januar
74. Sonntag 26. Juni	18. Sonntag 10. Dezember	24. Sonntag 24. Januar
75. Sonntag 03. Juli	19. Sonntag 17. Dezember	25. Sonntag 31. Januar
76. Sonntag 10. Juli	20. Sonntag 24. Dezember	26. Sonntag 07. Februar
77. Sonntag 17. Juli	21. Sonntag 31. Dezember	27. Sonntag 14. Februar
78. Sonntag 24. Juli	22. Sonntag 07. Januar	28. Sonntag 21. Februar
79. Sonntag 31. Juli	23. Sonntag 14. Januar	29. Sonntag 28. Februar
80. Sonntag 07. August	24. Sonntag 21. Januar	30. Sonntag 06. März
81. Sonntag 14. August	25. Sonntag 28. Januar	31. Sonntag 13. März
82. Sonntag 21. August	26. Sonntag 04. Februar	01. Sonntag 20. März
83. Sonntag 28. August	27. Sonntag 11. Februar	02. Sonntag 27. März
84. Sonntag 04. September	28. Sonntag 18. Februar	03. Sonntag 03. April
85. Sonntag 11. September	29. Sonntag 25. Februar	04. Sonntag 10. April
86. Sonntag 18. September	30. Sonntag 03. März	05. Sonntag 17. April
87. Sonntag 25. September	31. Sonntag 10. März	06. Sonntag 24. April
88. Sonntag 02. Oktober	01. Sonntag 17. März	07. Sonntag 01. Mai
89. Sonntag 09. Oktober	02. Sonntag 24. März	08. Sonntag 08. Mai
90. Sonntag 16. Oktober	03. Sonntag 31. März	09. Sonntag 15. Mai
91. Sonntag 23. Oktober	04. Sonntag 07. April	10. Sonntag 22. Mai
92. Sonntag 30. Oktober	05. Sonntag 14. April	11. Sonntag 29. Mai
93. Sonntag 06. November	06. Sonntag 21. April	12. Sonntag 05. Juni
94. Sonntag 13. November	07. Sonntag 28. April	13. Sonntag 12. Juni
95. Sonntag 20. November	08. Sonntag 05. Mai	14. Sonntag 19. Juni
96. Sonntag 27. November	09. Sonntag 12. Mai	15. Sonntag 26. Juni
97. Sonntag 04. Dezember	10. Sonntag 19. Mai	16. Sonntag 03. Juli
98. Sonntag 11. Dezember	11. Sonntag 26. Mai	17. Sonntag 10. Juli
99. Sonntag 18. Dezember	12. Sonntag 02. Juni	18. Sonntag 17. Juli
100. Sonntag 25. Dezember	13. Sonntag 09. Juni	19. Sonntag 24. Juli
101. Sonntag 01. Januar	14. Sonntag 16. Juni	20. Sonntag 31. Juli
102. Sonntag 08. Januar	15. Sonntag 23. Juni	21. Sonntag 07. August
103. Sonntag 15. Januar	16. Sonntag 30. Juni	22. Sonntag 14. August
104. Sonntag 22. Januar	17. Sonntag 07. Juli	23. Sonntag 21. August
105. Sonntag 29. Januar	18. Sonntag 14. Juli	24. Sonntag 28. August
106. Sonntag 05. Februar	19. Sonntag 21. Juli	25. Sonntag 04. September
107. Sonntag 12. Februar	20. Sonntag 28. Juli	26. Sonntag 11. September
108. Sonntag 19. Februar	21. Sonntag 04. August	27. Sonntag 18. September
109. Sonntag 26. Februar	22. Sonntag 11. August	28. Sonntag 25. September
110. Sonntag 05. März	23. Sonntag 18. August	29. Sonntag 02. Oktober
111. Sonntag 12. März	24. Sonntag 25. August	30. Sonntag 09. Oktober
112. Sonntag 19. März	25. Sonntag 01. September	31. Sonntag 16. Oktober
113. Sonntag 26. März	26. Sonntag 08. September	01. Sonntag 23. Oktober
114. Sonntag 02. April	27. Sonntag 15. September	02. Sonntag 30. Oktober
115. Sonntag 09. April	28. Sonntag 22. September	03. Sonntag 06. November
116. Sonntag 16. April	29. Sonntag 29. September	04. Sonntag 13. November
117. Sonntag 23. April	30. Sonntag 06. Oktober	05. Sonntag 20. November
118. Sonntag 30. April	31. Sonntag 13. Oktober	06. Sonntag 27. November
119. Sonntag 07. Mai	01. Sonntag 20. Oktober	07. Sonntag 04. Dezember
120. Sonntag 14. Mai	02. Sonntag 27. Oktober	08. Sonntag 11. Dezember
121. Sonntag 21. Mai	03. Sonntag 03. November	09. Sonntag 18. Dezember
122. Sonntag 28. Mai	04. Sonntag 10. November	10. Sonntag 25. Dezember
123. Sonntag 04. Juni	05. Sonntag 17. November	11. Sonntag 01. Januar
124. Sonntag 11. Juni	06. Sonntag 24. November	12. Sonntag 08. Januar
125. Sonntag 18. Juni	07. Sonntag 01. Dezember	13. Sonntag 15. Januar
126. Sonntag 25. Juni	08. Sonntag 08. Dezember	14. Sonntag 22. Januar
127. Sonntag 02. Juli	09. Sonntag 15. Dezember	15. Sonntag 29. Januar
128. Sonntag 09. Juli	10. Sonntag 22. Dezember	16. Sonntag 05. Februar
129. Sonntag 16. Juli	11. Sonntag 29. Dezember	17. Sonntag 12. Februar
130. Sonntag 23. Juli	12. Sonntag 05. Januar	18. Sonntag 19. Februar
131. Sonntag 30. Juli	13. Sonntag 12. Januar	19. Sonntag 26. Februar
132. Sonntag 06. August	14. Sonntag 19. Januar	20. Sonntag 05. März
133. Sonntag 13. August	15. Sonntag 26. Januar	21. Sonntag 12. März
134. Sonntag 20. August	16. Sonntag 02. Februar	22. Sonntag 19. März
135. Sonntag 27. August	17. Sonntag 09. Februar	23. Sonntag 26. März
136. Sonntag 03. September	18. Sonntag 16. Februar	24. Sonntag 02. April
137. Sonntag 10. September	19. Sonntag 23. Februar	25. Sonntag 09. April
138. Sonntag 17. September	20. Sonntag 01. März	26. Sonntag 16. April
139. Sonntag 24. September	21. Sonntag 08. März	27. Sonntag 23. April
140. Sonntag 01. Oktober	22. Sonntag 15. März	28. Sonntag 30. April
141. Sonntag 08. Oktober	23. Sonntag 22. März	29. Sonntag 07. Mai
142. Sonntag 15. Oktober	24. Sonntag 29. März	30. Sonntag 14. Mai
143. Sonntag 22. Oktober	25. Sonntag 05. April	31. Sonntag 21. Mai
144. Sonntag 29. Oktober	26. Sonntag 12. April	01. Sonntag 28. Mai
145. Sonntag 05. November	27. Sonntag 19. April	02. Sonntag 04. Juni
146. Sonntag 12. November	28. Sonntag 26. April	03. Sonntag 11. Juni
147. Sonntag 19. November	29. Sonntag 03. Mai	04. Sonntag 18. Juni
148. Sonntag 26. November	30. Sonntag 10. Mai	05. Sonntag 25. Juni
149. Sonntag 03. Dezember	31. Sonntag 17. Mai	06. Sonntag 02. Juli
150. Sonntag 10. Dezember	01. Sonntag 24. Mai	07. Sonntag 09. Juli
151. Sonntag 17. Dezember	02. Sonntag 31. Mai	08. Sonntag 16. Juli
152. Sonntag 24. Dezember	03. Sonntag 07. Juni	09. Sonntag 23. Juli
153. Sonntag 31. Dezember	04. Sonntag 14. Juni	10. Sonntag 30. Juli
154. Sonntag 07. Januar	05. Sonntag 21. Juni	11. Sonntag 06. August
155. Sonntag 14. Januar	06. Sonntag 28. Juni	12. Sonntag 13. August
156. Sonntag 21. Januar	07. Sonntag 05. Juli	13. Sonntag 20. August
157. Sonntag 28. Januar	08. Sonntag 12. Juli	14. Sonntag 27. August
158. Sonntag 04. Februar	09. Sonntag 19. Juli	15. Sonntag 03. September
159. Sonntag 11. Februar	10. Sonntag 26. Juli	16. Sonntag 10. September
160. Sonntag 18. Februar	11. Sonntag 02. August	17. Sonntag 17. September
161. Sonntag 25. Februar	12. Sonntag 09. August	18. Sonntag 24. September
162. Sonntag 03. März	13. Sonntag 16. August	19. Sonntag 01. Oktober
163. Sonntag 10. März	14. Sonntag 23. August	20. Sonntag 08. Oktober
164. Sonntag 17. März	15. Sonntag 30. August	21. Sonntag 15. Oktober
165. Sonntag 24. März	16. Sonntag 06. September	22. Sonntag 22. Oktober
166. Sonntag 31. März	17. Sonntag 13. September	23. Sonntag 29. Oktober
167. Sonntag 07. April	18. Sonntag 20. September	24. Sonntag 05. November
168. Sonntag 14. April	19. Sonntag 27. September	25. Sonntag 12. November
169. Sonntag 21. April	20. Sonntag 04. Oktober	26. Sonntag 19. November
170. Sonntag 28. April	21. Sonntag 11. Oktober	27. Sonntag 26. November
171. Sonntag 05. Mai	22. Sonntag 18. Oktober	28. Sonntag 03. Dezember
172. Sonntag 12. Mai	23. Sonntag 25. Oktober	29. Sonntag 10. Dezember
173. Sonntag 19. Mai	24. Sonntag 01. November	30. Sonntag 17. Dezember
174. Sonntag 26. Mai	25. Sonntag 08. November	31. Sonntag 24. Dezember
175. Sonntag 02. Juni	26. Sonntag 15. November	01. Sonntag 31. Dezember
176. Sonntag 09. Juni	27. Sonntag 22. November	02. Sonntag 07. Januar
177. Sonntag 16. Juni	28. Sonntag 29. November	03. Sonntag 14. Januar
178. Sonntag 23. Juni	29. Sonntag 06. Dezember	04. Sonntag 21. Januar
179. Sonntag 30. Juni	30. Sonntag 13. Dezember	05. Sonntag 28. Januar
180. Sonntag 07. Juli	31. Sonntag 20. Dezember	06. Sonntag 04. Februar
181. Sonntag 14. Juli	01. Sonntag 27. Dezember	07. Sonntag 11. Februar
182. Sonntag 21. Juli	02. Sonntag 03. Januar	08. Sonntag 18. Februar
183. Sonntag 28. Juli	03. Sonntag 10. Januar	09. Sonntag 25. Februar
184. Sonntag 04. August	04. Sonntag 17. Januar	10. Sonntag 03. März
185. Sonntag 11. August	05. Sonntag 24. Januar	11. Sonntag 10. März
186. Sonntag 18. August	06. Sonntag 31. Januar	12. Sonntag 17. März
187. Sonntag 25. August	07. Sonntag 07. Februar	13. Sonntag 24. März
188. Sonntag 01. September	08. Sonntag 14. Februar	14. Sonntag 31. März
189. Sonntag 08. September	09. Sonntag 21. Februar	15. Sonntag 07. April
190. Sonntag 15. September	10. Sonntag 28. Februar	16. Sonntag 14. April
191. Sonntag 22. September	11. Sonntag 06. März	17. Sonntag 21. April
192. Sonntag 29. September	12. Sonntag 13. März	18. Sonntag 28. April
193. Sonntag 06. Oktober	13. Sonntag 20. März	19. Sonntag 05. Mai
194. Sonntag 13. Oktober	14. Sonntag 27. März	20. Sonntag 12. Mai
195. Sonntag 20. Oktober	15. Sonntag 03. April	21. Sonntag 19. Mai
196. Sonntag 27. Oktober	16. Sonntag 10. April	22. Sonntag 26. Mai
197. Sonntag 03. November	17. Sonntag 17. April	23. Sonntag 02. Juni
198. Sonntag 10. November	18. Sonntag 24. April	24. Sonntag 09. Juni
199. Sonntag 17. November	19. Sonntag 01. Mai	25. Sonntag 16. Juni
200. Sonntag 24. November	20. Sonntag 08. Mai	26. Sonntag 23. Juni
201. Sonntag 01. Dezember	21. Sonntag 15. Mai	27. Sonntag 30. Juni
202. Sonntag 08. Dezember	22. Sonntag 22. Mai	28. Sonntag 07. Juli
203. Sonntag 15. Dezember	23. Sonntag 29. Mai	29. Sonntag 14. Juli
204. Sonntag 22. Dezember	24. Sonntag 05. Juni	30. Sonntag 21. Juli
205. Sonntag 29. Dezember	25. Sonntag 12. Juni	31. Sonntag 28. Juli
206. Sonntag 05. Januar	26. Sonntag 19. Juni	01. Sonntag 04. August
207. Sonntag 12. Januar	27. Sonntag 26. Juni	02. Sonntag 11. August
208. Sonntag 19. Januar	28. Sonntag 03. Juli	03. Sonntag 18. August
209. Sonntag 26. Januar	29. Sonntag 10. Juli	04. Sonntag 25. August
210. Sonntag 02. Februar	30. Sonntag 17. Juli	05. Sonntag 01. September
211. Sonntag 09. Februar	31. Sonntag 24. Juli	06. Sonntag 08. September
212. Sonntag 16. Februar	01. Sonntag 31. Juli	07. Sonntag 15. September
213. Sonntag 23. Februar	02. Sonntag 07. August	08. Sonntag 22. September
214. Sonntag 01. März	03. Sonntag 14. August	09. Sonntag 29. September
215. Sonntag 08. März	04. Sonntag 21. August	10. Sonntag 06. Oktober
216. Sonntag 15. März	05. Sonntag 28. August	11. Sonntag 13. Oktober
217. Sonntag 22. März	06. Sonntag 04. September	12. Sonntag 20. Oktober
218. Sonntag 29. März	07. Sonntag 11. September	13. Sonntag 27. Oktober</